

Liebe Eltern,

der Übergang in eine Kindertagespflegestelle ist ein herausfordernder Prozess, der gut begleitet werden muss, damit alle Beteiligten sich wohlfühlen. Damit diese aufregende Zeit möglichst problemlos verläuft, möchten wir Ihnen einige wichtige Informationen an die Hand geben.

Da jede Eingewöhnung anders verläuft, ist es schwer, sich nach einem festen Modell zu richten. Jede Kindertagespflegeperson hat eine eigene Struktur und ein eigenes Eingewöhnungskonzept, die beim Kennenlernen besprochen werden. Trotzdem können die folgenden Phasen zur Orientierung dienen.

Kontaktaufnahme/Vorbereitung:

- ausführliche Kennenlerngespräche zwischen Eltern und Kindertagespflegeperson
- Kennenlernen der Kindertagespflegestelle zusammen mit dem Kind
- Klärung der Rahmenbedingungen und Vertragsabschluss
- Ggf. Schnuppertag
- Überlegen Sie sich, ob es vielleicht ein Übergangskuscheltier oder etwas Ähnliches gibt, was Ihrem Kind die Eingewöhnung in eine neue Umgebung erleichtern kann.
- Versuchen Sie, während der Eingewöhnung andere große Veränderungen zu vermeiden
- Es ist sinnvoll, dass nur eine Bezugsperson die gesamte Eingewöhnung begleitet

Beginn:

- Die Bezugsperson kommt möglichst immer zur gleichen Zeit täglich zur Kindertagespflegeperson.
- Die Dauer des Aufenthalts in der Kindertagespflegestelle legt die Kindertagespflegeperson fest
- Die Bezugsperson ist die ganze Zeit anwesend und bietet einen sicheren Hafen für das Kind.
- Erste Kontaktversuche der Kindertagespflegeperson mit dem Kind.

Weiterer Verlauf:

- Wann die erste Trennung erfolgen kann, ist vom Kind abhängig. Dies kann nach wenigen Tagen aber auch erst nach mehreren Wochen der Fall sein. Tauschen Sie sich hierzu mit der Kindertagespflegeperson aus.
- Kurz nach der Ankunft verabschiedet sich die Bezugsperson vom Kind und verlässt den Raum, bleibt aber in (nicht sichtbarer) Nähe!
- Die erste Trennung kann bis zu ca. 30 Minuten dauern. Die Dauer der Trennung richtet sich aber nach der Befindlichkeit des Kindes.
- In den nächsten Tagen kann die tägliche Trennung dann langsam ausgeweitet werden.
- Lässt sich das Kind nicht beruhigen oder ablenken, kommt die Bezugsperson wieder in den Raum und eine nächste Trennung wird erst ein paar Tage später versucht.
- Die Bezugsperson zieht sich in den nächsten Tagen immer weiter zurück und überlässt der Kindertagespflegeperson zunehmend die Betreuung und Versorgung des Kindes.

- Bei Signalen des Kindes nach Zuneigung oder Unterstützung versucht zunächst die Kindertagespflegeperson, die Bedürfnisse des Kindes zu befriedigen.
- Hierbei sollte die Bezugsperson weiterhin in räumlicher Nähe bleiben, um im Bedarfsfall schnell vor Ort sein zu können.

Abschluss:

- Ihr Kind zeigt Vertrauen zur Kindertagespflegeperson, lässt sich von dieser trösten und sucht deren Nähe.
- Ihr Kind kann allein oder mit den anderen Kindern in der Kindertagespflegestelle spielen ohne ständig Kontakt zu Ihnen als Eltern zu suchen.
- Die Kindertagespflegeperson kann das Kind beim Essen begleiten, wickeln und ins Bett bringen.
- Die Betreuungszeiten werden allmählich auf die vereinbarte Betreuungszeit ausgedehnt.
- Die Eingewöhnung ist nun abgeschlossen. Der Betreuungsalltag kann sich etablieren.

Wichtige Punkte für Sie als Eltern:

- Jedes Kind ist unterschiedlich = Jede Eingewöhnung verläuft individuell!
- Nehmen Sie sich ausreichend Zeit für die Eingewöhnung (4-8 Wochen).
- Versuchen Sie, während der Eingewöhnung alle anderen Abläufe möglichst unverändert zu lassen, damit das Kind nicht von zu vielen Veränderungen überfordert wird. Wundern Sie sich nicht, wenn Ihr Kind sich zuhause auf einmal anders verhält; es macht gerade viele neue Erfahrungen, die verarbeitet werden müssen.
- Es ist hilfreich, wenn immer die gleiche Person die Eingewöhnung mit dem Kind macht.
- Eine gute Vertrauensbeziehung zwischen Eltern und Kindertagespflegeperson ist die Basis für eine gelingende Erziehungspartnerschaft und dafür, dass Ihr Kind sich wohlfühlt!
- Sie als Eltern spielen eine zentrale Rolle darin, wie gut die Ablösung von Ihnen und der Bindungsaufbau zur Kindertagespflegeperson für das Kind verläuft.
- Nehmen Sie die Regeln und Strukturen der Kindertagespflegeperson ernst – nicht nur in der Eingewöhnung.
- Bereiten Sie sich darauf vor, dass Ihr Kind neben Ihnen eine weitere Bezugsperson dazugewinnt. Manchmal ist es schwer zu sehen, dass auch eine andere Person das eigene Kind trösten und beruhigen kann.
- Freuen Sie sich, dass Sie so eine gute Kindertagespflegeperson für Ihr Kind ausgesucht haben!